



## Schulleiter werden zu Schul-Managern

*Nötige Ausbildung und Ausstattung soll Qualität an Schule sicherstellen*

Heute, in Zeiten der selbstständigen Schule, ist der Schulleiter der Manager der Schule. Er trägt die Verantwortung für die Qualität der Schule und schafft die Rahmenbedingungen für den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler.

Um diesen Ansprüchen gerecht werden zu können brauchen Schulleiter eine fundierte Ausbildung vor Amtsübernahme, Zeit, Befugnisse und eine angemessene Besoldung.

Daher fordert der Allgemeine Schulleitungsverband Deutschland (ASD) als Dachverband von Schulleiterverbänden aller Bundesländer:

- Schaffung einer bundesweiten Führungsakademie mit vernetzten Landesakademien
- Die Arbeitszeit des Schulleiters ist Leitungszeit ohne Unterrichtsverpflichtung
- Umfassende Entscheidungsbefugnis für die personellen und sächlichen Ressourcen der Schule
- Qualifizierte Sachbearbeiter/innen in den Schulbüros zur Entlastung der Schulleitung
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, unabhängig an welcher Schulart jemand Schulleitung ist

Wie notwendig diese Forderungen sind, zeigt die hohe Anzahl an unbesetzten Schulleitungsstellen über das ganze Bundesgebiet. Sie steigt kontinuierlich an!

Diese Stellen bleiben unbesetzt, da dieser Beruf durch schlechte Rahmenbedingungen immer unattraktiver wird.

Für einen guten Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler brauchen wir gute Schulen. Gute Schulen brauchen gute Schulleiter/innen!

ASD-Vorsitzende  
Gudrun Wolters-Vogeler